

10.1. In welcher Zeit stehen die Sätze? (Futur, Präsens, Perfekt, Präteritum (=Imperfekt) oder Plusquamperfekt)

Hallo Sven!

Gestern habe ich eure Einladung für die Ferien erhalten. - *Perfekt*.....

Das war wirklich eine tolle Überraschung.

Ich werde sehr gern kommen
und ich freue mich schon jetzt darauf.

Heute hatten wir wieder mal keinen Unterricht.

Unser Lehrer ist plötzlich krank geworden.

Ma und Pa sind zur Arbeit gefahren
und ich bin jetzt ganz allein zu Haus.

Ich bin natürlich erst mal lange im Bett geblieben.

Danach habe ich gemütlich gefrühstückt.

Endlich konnte ich meinen spannenden Krimi fertig lesen.

Jetzt sitze ich am Schreibtisch und denke an die Ferien.

Heute Nachmittag werde ich mit Mario zum Tierheim fahren.

Danach führen wir zwei Hunde aus.

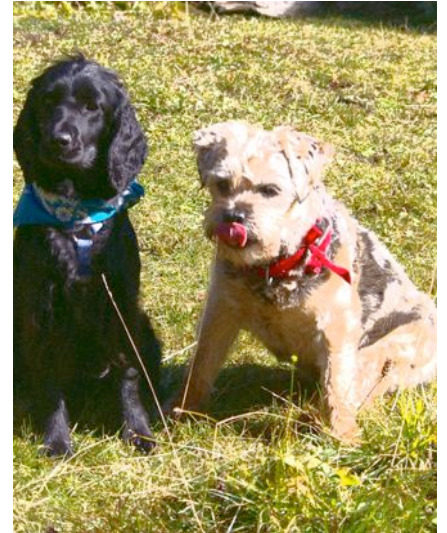
Die freuen sich immer wie wild, wenn sie uns sehen.

Na ja, ich freue mich ja auch auf die Ferien.

Da werden wir sicher viel Spaß haben.

Wollen wir dann wieder im Zelt übernachten?

Tschüs! Mike



10.2. Korrigiere den folgenden Text:

Die über 6 000 Kilometer lange Chinesische Mauer kann man als einziges Bauwerk der Erde mit bloßem Auge vom Mond aus sehen. Die alten Chinesen haben dieser Schutzwall gegen Reiterstämme errichtet, die immer wieder aus dem Norden und Westen in ihr reiches Land eingefallen sind. Vor allem die Mongolen und Tataren

1. Es fehlt ein Komma.
2. Ein Nomen ist fälschlicherweise kleingeschrieben
3. Es steht eine falsche Zeitform.
4. Ein Fallfehler (Kasusfehler)
5. Ein Verstoß gegen die tz-Regel.

waren damals gefürchtete Völker die auf ihren Raubzügen die Städte plünderten. Die Krieger schlugen immer wieder an anderen Orten zu und ziehen sich dann schnell zurück. Obwohl der chinesische Kaiser eine große und mächtige Armee hatte, konnte er die überraschenden attacken nicht verhindern. Es schien unmöglich, die tausende Kilometer lange Grenze Chinas im Norden auf einmal zu schützen. Doch da hatte der Kaiser von China im Jahre 221 vor Christus die rettende Idee: Er hatte die sechs Reiche Chinas zu einem Großreich vereint und ließ nun die vielen kleinen Schutzwälle von Städten und Dörfern zu einer einzigen großen Mauer verbinden. Die ganze Armee und eine halbe Million Bauern aus dem gesamten riesigen Reich mussten an der Mauer arbeiten.